

Öffentliche Niederschrift über die Sondersitzung des Stadtrates vom 17.12.2020

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.12.2020
Sitzungsanfang: 16:00 Uhr
Sitzungsort: DGH Gröna, Gaststätte "Zum Schlehdorn", Friedensstraße 3, 06406
Bernburg (Saale)

Anwesend:

Mitglieder

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Herr Mirko Bader

Ab TOP 4 abwesend

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Danny Robert Krebs

Herr Detlef Mannich

Herr Heiner Rohr

Herr Stefan Ruland

Herr Klaus Ruzicka

Herr Hartmut Zellmer

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Frau Andrea Heweker

Herr Gerd Klinz

Herr Detlef Müller

Herr Thomas Müller

Herr Heiko Scharf

Herr Eberhard Balzer

Frau Christine Bittner

Herr Mike Franzelius

Frau Henriette Krebs

Herr Karsten Noack

Frau Christine Pfeiffer

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Herr Ronny Beier

Frau Claudia Beyer

Herr Friedel Meinecke

Herr Hagen Neugebauer

Herr Uwe Schmidt

Frau Karin Brandt

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Frau Kerstin Magdowski

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Börries Hochfeldt
Herr Dr. Johannes Oidtmann
Herr Dirk Große
Herr Carsten Marx
Herr Erich Buhmann
Frau Claudia Weiss

von der Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow
Herr Holger Dittrich
Herr Paul Koller
Herr Klaus Hohl
Herr Wolfgang Knopf
Herr Jens Meißner
Frau Yvonne Krebs

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt beglückwünschte alle Mitglieder des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 34 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) *Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2020:*

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.11.2020. Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

c) *Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.11.2020 gefassten Beschlüsse:*

Frau Dr. Ristow gab die nichtöffentlichen Beschlüsse des Stadtrates vom 26.11.2020 wie folgt bekannt:

**Einvernehmenserteilungen zu den Vereinbarungen nach § 11 a Kinderförderungsgesetz für das Jahr 2020 für die Kindertageseinrichtungen "Talstadtbande" und "Villa Kunterbunt" in freier Trägerschaft
Beschlussvorlage 0264/20**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt, ausgehend von den Eckdaten gemäß Anlage I und den Platzkosten gemäß Anlage II dieser Beschlussvorlage, dem Abschluss der Vereinbarungen nach § 11a KiFöG für die Kindertageseinrichtungen „Talstadtbande“ und „Villa Kunterbunt“ in freier Trägerschaft für das Jahr 2020 zu und beauftragt den Oberbürgermeister, hierzu das Einvernehmen der Stadt Bernburg (Saale) zu erteilen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40
davon anwesend: 29
29 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

**Bebauungsplan Nr. 95 mit dem Kennwort "Wohngebiet zwischen Latdorfer Straße und Dröbelschem Anger",
1. Änderung des Erschließungsvertrages vom 09.12./15.12.2005
Beschlussvorlage 0271/20**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) erteilt die Zustimmung zum Abschluss der 1. Änderung des Erschließungsvertrages vom 09.12./15.12.2005 zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und Karl-Wilhelm Geissel, Eupener Straße 15, 06849 Dessau-Roßlau hier handelnd für sich selbst und als von den Beschränkungen des § 181 BGB befreiten Geschäftsführers der REAL Bau DESSAU GMBH, Kreuzbergstraße 50, 06849 Dessau-Roßlau.

Abstimmung:

Mitglieder: 40
davon anwesend: 30
30 Ja-Stimmen

**Fördermaßnahme Wilhelmstr.
Beschlussvorlage 0282/20**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Erhöhung der Förderung für das Bauvorhaben „Modernisierung/ Instandsetzung Wilhelmstr.“ um 46.000 € auf insgesamt 226.000 € zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40
davon anwesend: 30
30 Ja-Stimmen

**Förderung der Abbruchdokumentation Breite Str.
Beschlussvorlage 0289/20**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Bernburg (Saale) fördert die Kosten der Bestandsdokumentation zur denkmalrechtlichen Genehmigung „Abbruch der Decke Breite Str.“ zu 100%, maximal 12.000 € aus Mitteln des Wirtschaftsplans „Städtebaulicher Denkmalschutz“ 2020.

Abstimmung:

Mitglieder: 40
davon anwesend: 29 (Frau Weiss kurz abwesend)
29 Ja-Stimmen

**Verkauf von Grundstücksteilflächen der Gemarkung Aderstedt, Flur 2
Beschlussvorlage 0290/20**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) fasst nachfolgenden Beschluss:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft noch unvermessene Teilflächen der Grundstücke in der Gemarkung Aderstedt, Flur 2, Flurstücke 1059, 1060, 1061, 1062 und 1063 zum Preis von 8,00 EUR/m². Bei einer angenommenen Gesamtfläche von ca. 200 m² beträgt der Kaufpreis somit insgesamt 1.600,00 EUR.

Die GbR wird durch die Gesellschafter vertreten. Eine Mehr- oder Minderfläche nach Vermessung wird entsprechend ausgeglichen. Die Erwerber tragen Vermessungs-, Kaufneben- und Erschließungskosten im vollen Umfang.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 29

29 Ja-Stimmen

*d) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt
Bernburg (Saale):*

Frau Dr. Ristow, Herr Dittrich und Herr Koller berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale).

e) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig mit 34 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

2. Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2020 Beschlussvorlage 0296/20

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt,

1. die in der Beschlussvorlage aufgeführten Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse wie in der Begründung aufgeführt zu nutzen. Zu den Jahresabschlüsse 2014 – 2020 wird dem Stadtrat ein zusammenfassender Prüfbericht im Jahr 2022 vorgelegt.
2. die zu bestimmenden Wertgrenzen entsprechend dem Vorschlag aus der Begründung zu bestätigen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 34

33 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

3. Haushaltskonsolidierungskonzept 2021 der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0294/20

Hierzu lag folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

Antrag der CDU-Fraktion:

„Bezugnehmend auf die Beschlussvorlage 294/20 und der aus § 100 Ziffer 6 KVG LSA abgeleiteten selbstbindenden Wirkung für den Stadtrat schlagen wir vor, die Konsolidierungsmaßnahme Nummer 3 – Schließung/Veräußerung kommunaler Einrichtungen – aus dem Konsolidierungskonzept zu streichen.“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Konsolidierungsmaßnahme Nummer 3 – Schließung/Veräußerung kommunaler Einrichtungen – aus dem Konsolidierungskonzept zu streichen.“

Abstimmung über den Antrag:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 34

20 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Antrag der Die Linke-Fraktion:

Herr Franzelius gab im Namen der Fraktion Die Linke bekannt, dass die Fraktion die Einstellung des Amtsblattes der Stadt Bernburg (Saale) nicht befürworte. Gerade ältere Mitmenschen, die sich nicht über die Homepage im Internet informieren können, seien auf die Informationen im Amtsblatt angewiesen. Auch können im Amtsblatt die Beschlüsse des Stadtrates verfolgt werden, so dass die Bürger auch wissen, was wir gewählte Vertreter für die Stadt Bernburg (Saale) beschließen.

Herr Franzelius stellte den Antrag, über die einzelnen Punkte des Haushaltskonsolidierungskonzeptes einzeln abstimmen zu lassen bzw. über den Punkt zur Einstellung des Amtsblattes.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Herr Ruland beantragte im Namen der CDU-Fraktion eine kurze Unterbrechung der Sitzung zur Beratung.

Die Sitzung wurde daraufhin für 3 Minuten unterbrochen.

Antrag der CDU-Fraktion:

Zum Antrag der Die Linke-Fraktion bezüglich des Punktes im Konsolidierungskonzept zur Einstellung des Amtsblattes der Stadt Bernburg (Saale) stellte Herr Ruland folgenden Antrag als Kompromissvorschlag:

Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt 1/4jährlich (nachrichtlich). Es wird darauf hingewirkt, dass künftig das Amtsblatt in ähnlicher Form online eingestellt wird.

Frau Heweker fragte nach, wieviel effektiv durch die Einstellung des Amtsblattes eingespart werde, mit den Personalkosten.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass durch die Einstellung des Amtsblattes Personalkosten für den jetzigen Stelleninhaber ca. 50.000,00 €/Jahr wegfallen. Da der jetzige Mitarbeiter 2021 in Rente gehe, sei eine Umverteilung der redaktionellen Aufgaben für eine digitale Veröffentlichung innerhalb des Hauses vorgesehen, so dass die Personalkosten kompensiert werden. Aus diesem Grund erfolge eine Kostensenkung für das Amtsblatt in Höhe der eingesparten Druck- und Verteilkosten von ca. 30,5 T€, so Frau Dr. Ristow.

Antrag der SPD-Fraktion:

Herr Schmidt stellte den Antrag, das Amtsblatt nicht 1/4jährlich zu veröffentlichen, sondern 6 x im Jahr.

Anschließend erfolgte eine rege Diskussion zu den einzelnen Anträgen zum Amtsblatt. Am Ende der Diskussion schlug Herr Hohl folgende Beschlussformulierung vor:

Da der Vertrag mit dem Verlag für das Amtsblatt erst gegen Ende des Jahres 2021 mit 12 Ausgaben im Jahr auslaufe, könne das Haushaltskonsolidierungskonzept mit folgendem Zusatz so beschlossen werden:

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für die künftige Form des Amtsblattes zum Ende des III. Quartals 2021 dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Alle Fraktionen zogen daraufhin ihre Anträge zurück und schlossen sich dem Beschlussvorschlag von Herrn Hohl an.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2021 der Stadt Bernburg (Saale) in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der Streichung des Punktes 21/3 „Prüfung kommunaler Einrichtungen auf Zweckmäßigkeit“. Der Haushaltsausgleich einschl. Abbau aller Fehlbeträge ist für das Jahr 2029 vorgesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für die künftige Form des Amtsblattes zum Ende des III. Quartals 2021 dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 34

32 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

4. Haushalt 2021 der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0268/20

Frau Dr. Ristow erläuterte die vorgelegten Ergänzungen ausführlich.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Haushaltssatzung 2021 der Stadt Bernburg (Saale) in der vorliegenden Fassung mit den aufgeführten Änderungen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 33

33 Ja-Stimmen

5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Sanierungspreis für Stadtbild

Herr Dr. Kramersmeyer berichtete, dass sich durch den Abriss der ruinösen Werkhallen des früheren Landmaschinenbaus auf dem Gelände der Firma Pöttinger das Stadtbild sehr gewonnen habe. Aus diesem Grund schlug Herr Dr. Kramersmeyer vor, den Sanierungspreis auch für ein gelungenes Stadtbild zu vergeben.

Würdigung der Lebensleistung von Chefarzt und Ärztlicher Direktor, Herr Dr. med. Frank Odemar

Herr Dr. Kramersmeyer teilte mit, dass Herr Dr. med. Frank Odemar nach 30jähriger Arbeit im Krankenhaus in Bernburg (Saale) in den Ruhestand gegangen sei. Herr Dr. med. Frank Odemar habe wie kein anderer die Entwicklung des Krankenhauses in Bernburg (Saale) geprägt. Er habe sich großen Respekt und Anerkennung im Laufe seines Arbeitslebens bei der Belegschaft und bei seinen vielen Patienten erworben. Zur Würdigung und Anerkennung für seine Leistungen im Bernburger Krankenhaus vor allem für seine Patienten schlug Herr Dr. Kramersmeyer vor, Herrn Dr. med. Frank Odemar zum Ehrenbürger der Stadt Bernburg (Saale) zu ernennen.

Willensbekundung:

Der Stadtrat bekundete mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung seinen Willen zur Ernennung von Herrn Dr. med. Frank Odemar zum Ehrenbürger der Stadt Bernburg (Saale).

Vandalismus auf der „Alten Bibel“

Herr Seyffert berichtete von Vandalismus auf der Alten Bibel und verurteilte dies scharf. Er finde es sehr schade, dass nach der aufwendigen Sanierung der Alten Bibel es Menschen gebe, die die Bänke demolieren und den Schriftzug beschmieren und kaputt machen.

Herr Weigelt stimmte Herrn Seyffert zu und berichtete weiterhin vom Beschwerden von Anwohnern in der Wilhelmstraße bezüglich Lärmbelästigung durch den 24-Stunden-Kiosk in der Wilhelmstraße.

Weihnachtswünsche

Herr Weigelt und Herr Schütze dankten allen Mitgliedern des Stadtrates und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünschten trotz der einschränkenden Umstände durch die Corona-Pandemie eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit, viel Gesundheit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2021.

Für das Protokoll

Jürgen Weigelt
Vorsitzender des Stadtrates

Henry Schütze
Oberbürgermeister

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro